

TRANSLATION

AW: Zurück in die Zukunft

Über deine Email, in der du schreibst, wie abgeneigt gegenüber dem Anfang des neuen Schuljahres du bist, habe ich Tränen gelacht. Nach all diesen Jahren, in denen du als Lehrer gearbeitet hast, kannst du dich doch sicherlich nicht so sehr vor dem Beginn des neuen Schuljahres scheuen, wie damals auf der anderen Seite der Schulbank? Naja, ich fühle mich geschmeichelt, dass du mich mit Fragen darüber gelöchert hast, welches Projekt du mit deinen Oberstüflern machen kannst. Mit meinem Haufen habe ich Ende letzten Jahres das gemacht: Wir haben gerade über all die schlimmen Dinge diskutiert, die überall passieren, dass die Welt quasi in Flammen steht, und so weiter. Da die Generation dieser Schülerinnen und Schüler oft als "Heulsusen" oder als "Zweitausender-Generation" bezeichnet wird, und Heulsusen natürlich die Macht haben, die Flammen zu löschen, bat ich sie darum, eine Präsentation darüber zu halten, wie junge Menschen die Welt verändern können und dies auch tun (zum Besseren, versteht sich!).

Wie du dir vielleicht vorstellen kannst, war Greta Thunberg der erste Name, der den meisten über die Lippen kam. (Mein Rechtschreibprogramm ersetzt ihren Namen die ganze Zeit durch "Great Thunberg" - ein sicheres Zeichen von künstlicher Intelligenz, wenn du mich fragst!) Es ist schwer zu glauben, dass eine früher unbekannte 15-Jährige aufgrund ihres Klimaaktivismus so schnell in aller Munde sein kann. Es hat mir Unmengen an Hoffnung für die Zukunft gemacht, so viele der Schülerinnen und Schüler darüber reden zu hören, dass Gretas Schulstreik sie dazu inspiriert, aufzustehen und etwas gegen die Klimakrise zu tun. Ihre Botschaft, dass man niemals zu klein ist, um etwas zu verändern, scheint wirklich Anklang gefunden zu haben. Sie erinnert mich an dieses afrikanische Sprichwort, das ungefähr so geht: "Falls du denkst, dass du zu klein bist, um etwas zu verändern, hast du noch nie mit einer Mücke in einem Zimmer geschlafen."

Es gab auch einige andere interessante Präsentationen. Ein Schüler sprach über Boyan Slat, einen niederländischen Jugendlichen, der ein System entwickelt hat, um den Plastikmüll aus dem Meer zu entfernen. Wusstest du, dass er erst 16 war, als er die Idee dazu hatte, und erst 19, als er die "Ocean Cleanup"-Firma gründete und Menschen dazu brachte, in seine Kampagne zu investieren, die darauf abzielt, das Meer im Hinblick auf Plastikmüll im Meer herumzureißen? Anscheinend wird gerade ein Prototyp am Müllteppich im Pazifik getestet.

In einer anderen Präsentation ging es darum, wie im Jahre 1976 die 14-jährige, rumänische Turnerin Nadia Comaneci - die erste Turnerin, die in der Geschichte der Olympischen Spiele auf ihre Vorführung die perfekte Punktzahl von 10.0 erhielt - den Weg für die aktuelle Turnerin Simone Biles mit ihren atemberaubenden Kürren ebnete. Obwohl ich mir nicht sicher bin, ob man das wirklich als zukunfts-verändernd bezeichnen kann, oder ob das zu weit hergeholt wäre!

SOURCE TEXT

RE: Back to the Future

Your e-mail about dreading going back to school really cracked me up. After all these years you've been a teacher, surely you can't still be dreading the start of the new school year as much as you did when you were on the other side of the desk? Anyway, I'm flattered you asked to pick my brains for ideas for a fun project to do with your senior students. Here's one I did with my lot at the end of last year. We were discussing all the terrible things happening everywhere and how everything is on fire, etc. Seeing as the students' generation is the so-called 'snowflake' or 'millennial' generation, and snowflakes have the power to put out fire, I asked them to give a presentation on how young people can and do change the world (for the better, of course!).

As you might expect, Greta Thunberg was the first name on most lips. (My computer keeps autocorrecting her name to 'Great Thunberg', which is a sure sign of artificial intelligence if you ask me!) It's hard to believe that a 15-year old could go from an unknown to a household name for climate activism so quickly. It gave me such hope for the future to hear so many of the students talking about her school strike and how it's inspiring them to take action to combat the climate crisis. Her message that you are never too small to make a difference seems to have really struck a chord. It reminds me of that African proverb that says, 'If you think you are too small to make a difference, you have never spent the night in a room with a mosquito'.

There were some other interesting presentations as well. One student talked about Boyan Slat, the Dutch teenager who designed a system to clean up ocean plastic. Did you know he was only 16 when he came up with that idea and just 19 when he founded 'The Ocean Cleanup' company and got people to fund his campaign to try to turn the tide on plastic pollution? Apparently they're currently trialling a prototype in the Great Pacific garbage patch.

Another presentation talked about how back in 1976 the then 14-year old Romanian gymnast Nadia Comaneci - the first gymnast in Olympic history to be awarded the perfect score of 10.0 points for her performance - paved the way for today's Simone Biles with her ground-breaking Olympic routines. Though I'm not sure if that counts as literally shaping the future or was a bit of a stretch!